# Prof. Birgit Dankert

# Die andere Wahrheit der Kinderliteratur

# Was Datenbanken verraten und verschweigen

Wo erfahren wir, dass auf dem deutschsprachigen Buchmarkt 2017 gleich dreißig Novitäten auf Basis von Texten von Astrid Lindgren erscheinen –15 Jahre nach ihrem Tod?

Im März 2018 kommt ein neuer Spielfilm nach Michael Endes „Jim Knopf“ in die deutschen Kinos. Er lebt von der Bilderwelt F.J. Tripps. Doch was ist mit den 44 anderen deutschen Ende-Illustratoren?

Seit etwa 2005 explodieren die Fachliteratur und Vermittlungskultur zur Kinder- und Jugendliteratur. Gleichzeitig wird die Wahrnehmung der Kinder- und Jugendliteratur zunehmend von den Interessen der Ökonomie und der Leseförderung gelenkt.

Gut geführte Datenbanken bieten in dieser Lage alternative Einsichten in die Realität.

**Vortrag, praktische Demonstration und Diskussion**
**Dienstag, 23.1.2018 um 18.00 Uhr - Eintritt frei**

**Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft**
**Raum 206, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg**

Birgit Dankert ist emeritierte Professorin der Bibliotheks- und Informationswissenschaft und hat keine Angst vor Algorithmen. Gleichzeitig ist sie eine der profiliertesten Kennerinnen des deutschen Kinder- und Jugendbuchmarktes.

Eine Veranstaltung vom LESENETZ HAMBURG in Kooperation mit AJuM GEW Universität Hamburg DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG Arbeitsbereich Deutschdidaktik